

# RS OGH 1956/7/13 7Ob301/56, 3Ob88/04v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.07.1956

## Norm

ABGB §504

ABGB §507

ABGB §521

## Rechtssatz

Der Exekutionsführung auf das Gebrauchsrecht steht nichts im Wege, wenn der Eigentümer der belasteten Sache dieser Exekutionsführung zustimmt. Umsomehr muß die Exekutionsführung als zulässig erachtet werden, wenn der betreibende Gläubiger selbst derjenige ist, zu dessen Gunsten das Übertragungsverbot des § 507 ABGB besteht.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 301/56

Entscheidungstext OGH 13.07.1956 7 Ob 301/56

Veröff: JBl 1957,267

- 3 Ob 88/04v

Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 88/04v

Auch; nur: Der Exekutionsführung auf das Gebrauchsrecht steht nichts im Wege, wenn der Eigentümer der belasteten Sache dieser Exekutionsführung zustimmt. (T1); Beisatz: Das Gebrauchsrecht kann nur von dem, mit dem Recht belasteten Liegenschaftseigentümer oder mit dessen Zustimmung auch von Dritten in Exekution gezogen werden. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0015256

## Dokumentnummer

JJR\_19560713\_OGH0002\_0070OB00301\_5600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>